

**Erledigt**

## **Apple SIM in Deutschland erhältlich**

**Beitrag von „crusadegt“ vom 4. Juli 2015, 15:34**

Mit der Apple SIM können sich Nutzer den passenden Datentarif aussuchen, ohne die SIM-Karte wechseln zu müssen. Die Karte gibt es jetzt auch in Deutschland, allerdings mit einigen Einschränkungen.

Apple bietet seine Apple SIM jetzt auch in Deutschland an. Die Karte soll ab sofort in den Apple-Shops erhältlich sein, online kann sie noch nicht bestellt werden. Laut Computerbase soll die Apple SIM 5 Euro kosten.

Die Grundidee der Apple SIM ist, dass sich Nutzer passend zum aktuellen Nutzungsverhalten und zum Ort einen Prepaid-Anbieter aussuchen können, um ins Internet gehen zu können. Dessen Netzservice wird dann über die Karte bereitgestellt, ohne dass der Nutzer eine neue SIM einlegen muss.

Für deutsche Nutzer nur im Ausland verwendbar

Für US-Kunden ist das sowohl im Inland als auch im Ausland möglich. In Deutschland hingegen wird die Apple SIM nicht von den Netzanbietern unterstützt, weshalb keine inländischen Anbieter ausgewählt werden können. Dementsprechend eignet sich die SIM nur für Nutzer, die ins Ausland fahren wollen und dies möglicherweise auch öfter tun.

Als Netzpartner konnte Apple EE, T-Mobile und Gigsby gewinnen. Gigsby bietet in zahlreichen Ländern der Welt Prepaid-Angebote an, die preislich in vier Kategorien gestaffelt sind: 10 Euro für drei Tage, 25 Euro für eine Woche, 35 Euro für 14 Tage und 50 Euro für einen Monat. Die Datenfreimenge, die der Nutzer dabei erhält, variiert von Land zu Land. So bekommen Nutzer in Polen beispielsweise jeweils 40 MByte, 200 MByte, 400 MByte oder 1 GByte, in Spanien jedoch jeweils 75 MByte, 400 MByte, 800 MByte oder 3 GByte.

Nur mit zwei iPad-Modellen nutzbar

Die größte Einschränkung der Apple SIM dürfte die geringe Auswahl an kompatiblen Geräten sein: Aktuell ist die Karte nur mit dem iPad Air 2 und dem iPad Mini 3 nutzbar. Auf

herkömmliche Weise telefonieren können Nutzer mit der Apple SIM nicht - sie funktioniert nur für Datenverbindungen. Zudem sind Prepaid-Angebote vor Ort meist deutlich günstiger als die Tarife von Gigsy.

Quelle: <http://www.golem.de/news/surfe...aeltlich-1507-115037.html>